

**Abonnementspreis:**  
 halbjährlich 8 neue Fr. franco  
 durch die ganze Schweiz.  
 Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Girückungsgebühr:**  
 Die zweifaltige Garmondzeile oder  
 deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
 Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

**Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.**

Samstag,

Nro. 125.

den 7. Mai 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Anzeigen.

569] Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung wird das **Bulletin für das eidgenössische Freischießen** erscheinen. Es wird demselben in einer Beilage ein Anzeiger für Bekanntmachungen aller Art beigegeben, und werden die Lit. Geschäftsleute, die ihre Artikel bekannt machen wollen, zur Benutzung desselben hiemit eingeladen.

Die erste Nummer erscheint in 8 bis 10 Tagen. Dieselbe enthält den Prospekt des Schießens und wird in großer Anzahl als Probenummer in der ganzen Schweiz überall verbreitet. Inserate sind daher sehr wirksam.

Die Insertionsgebühren werden auf's Billigste berechnet.

Luzern, den 6. Mai 1853.

**J. Kaiser'sche Buchhandlung.**

559] Unterzeichneter macht hiemit bekannt, daß Sonntag den 8. Mai in Seeburg ein großes Würfelschaf ausgelegt wird. Regellustige sind freundschaftlich eingeladen von

**Anton Bühler.**

## 564] Bad-Eröffnung.

Künftigen Dienstag den 10. Mai wird der Unterzeichnete seine Badeanstalt eröffnen, es empfiehlt sich deßhalb bestens

**G. Ammann zum Löwengarten.**

566] Kommenden Sonntag den 8. Mai wird Unterzeichneter seine Badeanstalt wieder eröffnen. Es empfiehlt sich

**Joh. Schmidlin, im Bad.**

## Anzeige für Augenranke.

Mit Ausübung der Augenheilkunde speziell beschäftigt, werde ich am grauen Staar Leidende vorzugsweise von Anfang Mai bis Ende August, und solche, die Armenunterstützung genießen, unentgeltlich operiren.

Zug, im April 1853.

537] **Ferdinand Kaiser, Arzt.**

567] Une jeune personne qui desire se perfectionner dans la langue française, trouverait dans le canton de Vaud, une place de demoiselle de compagnie, où elle pourrait en même temps apprendre l'anglais. S'adresser au bureau de cette feuille.

572] Eine Magd, die ordentlich kochen kann, reinlich und ehrlich ist, könnte sogleich in der Umgebung von Luzern in einen Dienst treten; wo und bei wem? — sagt die Exped. d. Bl.

### Zu verkaufen:

571] Wo ein solider, 3zölliger Wagen und ein schönes, weiß beschlagenes Chaisen-Pferdgeschirr zu billigen Preisen zu verkaufen sind, sagt d. Expedition dieses Blattes.

570] **Zu verkaufen oder zu verleihen:**  
 Ein in gutem Zustande sich befindendes tafelförmiges Klavier von 6 1/2 Oktaven.

### Zu verleihen:

568] Ein möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht, mit oder ohne Kost. Näheres zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

## Fruchtpreise in Basel.

Vom 6. Mai 1853.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Kernen und Weizen	27	50	bis	35
Mittelpreis für Kernen und Weizen				33 63
Roggen	—	—	—	—
Gersten	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—
Stroh geblieben			115	Malter.
Dazu angekommen			271	"
			386	Malter.
Verkauft wurden Weizen und Kernen	302			Malter.
Blieben stehen	84			"

## Fruchtpreise in Zürich.

Den 6. Mai 1853.

	Mittelpreis.	Ausschlag.	Abschlag.
Korn, das Malter	Fr. 26 Rp. 41	— 13	—
Roggen	= 20 = 47	—	1 61
Bohnen	= 27 = 7	1 78	—
Erbsen	= — = —	—	—
Gersten	= 15 = 56	—	44
Haber, das Sester	= 1 = 15	— 2	—
Korn wurde verkauft für 30,846 Fr. 88 Rp.			

## Börsen-Berichte.

Paris, den 4. Mai. 3 % français 81. 30. 4 1/2 % 103. 50.

Frankfurt, den 4. Mai. Wechselkurse: Paris 95 3/8.  
 London 119 1/4. Gold- und Silberkurse: Neue Louisdor  
 fl. 11. 3. 20 Francs-Stücke fl. 9. 31 — 32. 5 Frkn -Thlr.  
 fl. 2. 22 1/4 — 22 3/4.